

Der Sommer 2026 ist viel zu heiss! Man meidet den Sonnenschein, wo es nur geht! Daher war Manfred froh, dass er eine zweite schattige Wanderung (nach der Wanderung Benkerjoch – Barmelweid am 15.7.2026) anbieten konnte: Vom Buecheggplatz zum Restaurant Grünwald. Alles innerhalb der Stadt Zürich! Natürlich nicht in der Innenstadt, sondern in den bewaldeten Randgebieten.



Am Mittwoch, 12. August 2026, traf sich am Bahnhof Baden eine recht grosse wanderlustige Gruppe: Peter Gritsch, Hanni, Toni Wendel, Gusti, Marlen und der Tourenleiter Manfred. Als Gäste wurden Caroline und Esther, eine Bekannte von Caroline, freundlich willkommen geheissen.

Mit der Bahn ging's nach Zürich Hbf und mit dem 50er Tram zum Buecheggplatz. Von der Tramhaltestelle aus läuft man auf einem hohen Brückenbogen über alle möglichen Verkehrswege direkt in den kühlen, schattigen Wald am Käferberg. Hier gings moderat bergan, schön im Schatten der grossen Bäume.

Auf einem der zahlreichen Rastplätze legten wir einen Trinkhalt ein, schön im Schatten der grossen Bäume. «Schatten» war das Wort des Tages!

Aber oben auf dem Käferberg mussten wir dann doch an die Sonne. Zuerst genossen wir noch den Blick nach Norden, zu den vielen grossen Gebäuden der ETH-Hönggerberg. Zum Lägern mit der silbernen Kugel auf der Hochwacht und dem Städtchen Regensberg. Den Blick ins Limmattal mit Urdorf, Schlieren und Spreitenbach. Dahinter der Hasenberg mit dem schönen Aussichtsturm (den Turm kann man nicht erkennen, aber wenn man einmal dort war, sieht man ihn vor dem inneren Auge!). Direkt vor den Füßen hat man den Kirchturm von Höngg. Ganz in seiner Nähe muss der «Chaschper vo Höngg bi Züri» gewohnt haben, den wir alle von den Geschichten von Jörg Schneider selig her kennen.

Die Sonne war heiss, aber zu unserem Vergnügen machte sich ein leichter Biswind bemerkbar! Der Biswind liess uns nicht im Stich, bis wir wieder in den Waldschatten eintauchen konnten. Sogar bei einer kurzen Rast auf dem Chappenbüel brachte er uns ein wenig Abkühlung.

Dann hatten wir unser Tagesziel erreicht: das Restaurant Grünwald mit seinem Biergarten! Viele Tische waren noch frei und so fanden wir einen schönen Platz im Schatten der Bäume. Am Kiosk gab es eine ordentliche Auswahl an Speis' und Trank und bald sassen wir in gemütlicher Runde und stillten Hunger und Durst!

Die heissesten Minuten des Tages verbrachten wir beim Warten auf den Bus, der uns heimbringen sollte. Die Haltestelle bietet keinen Schattenplatz. Im Bus war es angenehm kühl und in der S12 von Altstetten bis Baden war es angenehm kühl, am Bahnhof Baden dann wieder so richtig heiss!

Berichterstatte Manfred, dem es zu heiss war, um einen langen Bericht zu schreiben!